

Protokoll der außerordentlichen Generalversammlung des VÖB

vom Mittwoch, den 20.Mai 2009

Um 16.30 Uhr begrüßt Obmann Gerold Winkler die Vereinsvertreter des VÖB zur außerordentlichen Generalversammlung. Es sind 14 von 23 Vereinen vertreten, die nötige Beschlussfähigkeit von 2/3 ist damit nicht erreicht. Obmann Winkler vertagt daher den Beginn der GV auf 17.00 Uhr.

Anwesende:

*Winkler Gerold (ARS),
Fiala Gerhard, Götz Gerhard, Pail Alfred (BBSV),
Nouza Leopold (BOR),
Lorenz Harald, Schenk Herbert, Weber Günter (BKA),
Preihs Alexander (FJB),
Bichlmeier Johann (FLO),
Panhuber Ernst (HTBL-RW),
Paltl Gerhard (KÖST),
Bauer Gerhard, Steininger Christian (KSV-HG-I),
Zidtek Franz (KSV-WS),
Eder Gerhard (POST),
Szabo Josef (RUSPI),
Schönweiler Franz (SKH),
Wallner Roman (SVSM),
Mikyska Alfred, Mischu Peter (WILI).*

Um 17.00 Uhr ist gemäß Statuten die Beschlussfähigkeit gegeben. Jetzt sind 15 Vereine anwesend. Obmann Winkler eröffnet die außerordentliche Generalversammlung. Die den Vereinsvertretern vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung:

- 1. Gedenken verstorbener Funktionäre und Spieler*
- 2. Antrag des Vereins BKA auf Änderung des Regulativs hinsichtlich Spielerbindungen und Spielberechtigungen*
- 3. Voraussichtliche Mannschaftsnennungen für das Spieljahr 2009/2010*
- 4. Voraussichtlicher Ausblick über die Klasseneinteilung 2009/2010*
- 5. Interessentensuche für den Obmannstellvertreter*
- 6. Allfälliges*

Pkt.1 der TO:

Obmann Winkler erinnert an den im vergangenen Jahr verstorbenen Mag. Kinast und seine Verdienste für den VÖB. Er ersucht um eine Gedenkminute für alle verstorbenen Spieler und Funktionäre. Die GV kommt diesem Ansinnen nach.

Pkt.2:

Vor der Behandlung dieses TO-Punktes übergibt Obmann Winkler das Wort an Herbert Schenk von BKA. Schenk teilt mit, dass er die Sektionsleitung an Herrn DI Lorenz übergeben hat und bedankt sich für die jahrelange Zusammenarbeit. DI Lorenz stellt sich kurz vor, gleichzeitig seinen Stellvertreter Günter Weber und hofft auf weitere gute und sportliche Zusammenarbeit.

Obmann Winkler liest den Antrag von BKA aus dem Jahre 2007 vor. Dieser Antrag wurde nie zurückgezogen, sondern bei den letzten Generalversammlungen einer Arbeitsgruppe zur detaillierten Ausarbeitung zugewiesen.

Obmann Winkler betont ausdrücklich, dass diese Arbeitsgruppe (=MUBA) sehr viel Arbeit in die nun vorliegenden Vorschläge gesteckt hat.

Gerhard Paltl erläutert der GV die Vorgangsweise:

Ziel ist die Einführung eines Punktesystems analog dem WTTV, bzw. anderen Landesverbänden für die Spieler des VÖB. Als Basis wurden die CRS - Ranglistenpunkte die Spieler im WTTV haben genommen. Andere Ranglisten aus den Landesverbänden wurden eingerechnet. Punktlosen Spielern wurden aufgrund ihrer Spielstärke Punkte zugeordnet, ebenso Spielern die nur selten gespielt bzw. nur Siege aufweisen (niedrige SIK). Damit wurden die Spiele der vergangenen drei Jahre (Meisterschaft und VÖB - Turniere) durchgerechnet. Ein Ausdruck mit den „VÖB“ - Punkten wird den Vereinsvertretern ausgehändigt. Auf dem Ausdruck sind die VÖB - Spieler nach Punkten, alphabetisch als auch nach Vereinszugehörigkeit gereiht. Werden neue Spieler angemeldet, so werden mit der Passnummer auch vorläufige Punkte zugeteilt.

Der MUBA hat darauf aufbauend zwei Vorschläge ausgearbeitet, wie die kommenden Meisterschaften gestaltet werden könnten:

1. Ein Punktemaximum für jede Klasse.
2. Ein Punktemaximum pro Mannschaft.

Die Vor- und Nachteile der beiden Varianten werden vorgestellt und diskutiert. Unter anderem wird auf die Problematik verwiesen, wie mit Doppelspielern (die nicht Einzel spielen) zu rechnen ist.

Ebenso finden sich bei den beiden Vorschlägen die Fälle aufgelistet, die bei einem Annehmen des Antrags zu Problemen bei der Mannschaftsaufstellung führen könnten.

Alexander Preihs ergänzt, dass die Punkte für das ganze Sportjahr gelten. Außerdem entwickeln sich die Punkte im VÖB eigenständig, d. h. abgekoppelt vom WTTV. Neu auf der Homepage des VÖB sind jetzt auch die Computer-Ranglisten nach Punkten und nach Namen zu finden: <http://www.voeb-tt.at/crs/?sprache=&seite>

Ein Vereinswechsel während des Sportjahres ist nicht vorgesehen. Der Verein WILI stellt den Antrag Spieler-Abmeldungen (wie im WTTV) einzuführen. Der VÖB -Vorstand ersucht um Formulierung und Einbringen des Antrags zur GV im Sommer 2009.

Schließlich wird über den Antrag des BKA abgestimmt.

Der Antrag wird mit 14 JA und einer NEIN - Stimme mehrheitlich angenommen. D.h. Beendigung der bisherigen Stamm- und Gastspielereigenschaft.

Der Vorschlag 1 der Arbeitsgruppe (Punktemaximum für die einzelnen Klassen) wird mit einer JA-, 13 NEIN - Stimmen und einer Stimmenthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorschlag 2 (Punktemaximum pro Mannschaft) wird mit 14 JA- und einer NEIN - Stimme mehrheitlich angenommen.

Diese Regelung gilt somit ab der kommenden Saison.

Pkt.3:

Patl ersucht die Vereinsvertreter die voraussichtliche Anzahl der Mannschaftsnennungen für 2009/2010 bekanntzugeben. Die Anzahl bleibt im Großen und Ganzen gleich. Es haben sich jedoch zwei zusätzliche Vereine beim VÖB gemeldet.

Pkt.4:

Der Auf- und Abstieg für die kommende Meisterschaft ergibt sich aufgrund des Reglements. Zwei Sonderwünsche (kein Abstieg) wurden beim MUBA bereits deponiert.

Pkt.5:

Für den vakanten Posten des Obmannstellvertreters (bisher Mag. Kinast) wird ein Kandidat gesucht. Ebenso gibt Obmann Winkler bekannt, dass Herr Kallinger nicht mehr als Rechnungsprüfer zur Verfügung steht. Auch dieser Posten muss nachbesetzt werden. Winkler ersucht die Vereinsvertreter in sich zu gehen und appelliert an die Bereitschaft, dem VÖB zur Seite zu stehen.

Weiters gibt er bekannt, die Funktion des Obmanns nur noch bis 2010 ausüben zu wollen. D.h. auch für diese Funktion wäre nächstes Jahr ein Kandidat zu nennen.

Pkt.6:

Alexander Preihs gibt bekannt, dass ab kommender Saison keine Spielerpässe mehr ausgegeben werden, sondern sogenannte Spieler - Cards. Für diese ist kein Foto mehr erforderlich. Das Ausweisen eines Spielers (Identifikation) beim Match geschieht nach wie vor mit einem Lichtbildausweis.

Der Vorsitzende Ing. Winkler bedankt sich um 18:35 bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.